

Inhalt

<i>Harald Seubert: Gedenkworte auf Dr. Hermann Heidegger (1920–2020)</i>	11
Vorwort	15
<i>Harald Seubert: Zur Eröffnung: Heideggers Frage nach der Technik, das digitale Zeitalter und die Möglichkeit des Denkens</i> .	21
<i>Pirmin Stekeler-Weithofer: Phänomenologie des Subjekts und Transzendenz der Person: Zu Hegels und Heideggers Kritik an scientistischer Metaphysikkritik</i>	33
<i>Christoph Lütge: Heidegger, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz: wo steht der Mensch?</i>	60
<i>Lutz Ellrich: Lässt sich die Künstliche Intelligenz durch ethische Richtlinien an die Leine des Menschen legen?</i>	76
<i>Günter Seibold: Die Verkörperung des Menschen: Hilft Heideggers Metaphysikverständnis, die heutigen Körpertechnologien zu verstehen?</i>	100
<i>Manuela Massa: Ethik und Technik bei Heidegger</i>	122
<i>Reinhard Knodt: Der technische Raum: Technik und Technik-Kritik im Verhältnis von Heidegger zu Husserl</i>	136
<i>Alexander Michailowski: In der Welt der selbstfahrenden Autos: Warum Heideggers Philosophie trotzdem nicht zu entsorgen ist und wieso sein Denken der Technik zu einer Philosophie der Zukunft gehört</i>	150
<i>Rafael Capurro: Das digitale Zeitalter denken</i>	170

<i>Klaus Neugebauer: Drei Strömungen im Quellbereich von Technik und Medien</i>	200
<i>Alejandro G. Vigo: Kehre als Rückkehr und Abkehr. Bemerkungen zu Heideggers seinsgeschichtlicher Platon-Auslegung</i>	211
<i>Rainer Enskat: Muß das Ge-Stell die letzte Gestalt der Seinsgeschichte sein? Zu Heideggers Einblick in »das Rettende in der Gefahr«</i>	231
<i>Walter Schweidler: Metaphysik und Technik nach Heidegger</i> . . .	258
<i>Eugenio Mazzarella: Techne und Religio. Die grundlegende metaphysische Struktur des Daseins</i>	269
<i>Paola-Ludovika Coriando: Machenschaft als Grundzug im Sein</i> . .	283
<i>Robert Pfaller: Scheinsvergessenheit: Über Wahrheitsgestelle und Illusionsbefestigungen im angeblich postfaktischen Zeitalter</i> . .	295

Nachwuchstagung

<i>Xin Pang: Das Wohnen im Sprechen der Sprache lernen: Zur Überwindung der Technisierung im Ausgang von Heideggers Seinsdenken</i>	315
<i>Kurt C. M. Mertel: Bildung als Eckpfeiler einer emanzipatorischen Reaktion auf die Bedrohung durch die planetarische Technik: Ein »appropriativer« Ansatz</i>	326
<i>Anne Kirstine Rønheide: Die technische Weise des Entbergens – Wahrheit oder Schein?</i>	341
<i>Valentina Dafine De Vita: Macht sich der Lügner zur Sprachmaschine? Die Selbsterkenntnis zwischen Lüge und Technik bei Kant und Heidegger</i>	351
<i>Agostino Cera: Zu einer »Heidegger-Renaissance« in der Philosophie der Technik. Ein Kritisches Manifest</i>	366
<i>Guelfo Carbone: Der Hirt des Seins und die ursprüngliche Ethik</i> .	381
<i>Luca Bianchin: »Trans« or »de«? Heidegger and Jünger on technology, nihilism and metaphysics</i>	412

**Steven Reinhardt: Die Vorhandenheit zwischen Natur, Wissen-
schaft und Technik: Die aufschlussreiche Geschichte eines
Grundbegriffs 424**

Anhang

Arnulf Heidegger: Zur Lage der Gesamtausgabe 441
Die Autorinnen und Autoren 445